



3. Ausgabe 2024/2025

# Inhaltsverzeichnis

- Fokus „Fasching/Karneval“
  - Die „fünfte Jahreszeit“
  - Die Unterschiede weltweit
  - Schattenseiten
  - Umzüge in der Region
  - Umfrage zum Thema Fasching
  - Interview mit der Oberhexe
  - Last-Minute-Kostüme
- Schlusswort

*Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer,*

*kaum sind die Weihnachtsplätzchen verdaut, da steht schon das nächste Highlight vor der Tür: Fasching! Bunte Kostüme, ausgelassene Stimmung und jede Menge Spaß – die „fünfte Jahreszeit“ bringt Leben in den grauen Winteralltag.*

*Ob in der Schule, auf der Straße oder bei großen Umzügen – überall wird gefeiert, gelacht und getanzt.*

*Doch woher kommt diese Tradition eigentlich? Und warum verkleiden wir uns? In dieser Ausgabe tauchen wir in die bunte Welt des Faschings ein!*

**Euer Redaktionsteam**

# Fasching, Karneval & Co.

## Die fünfte Jahreszeit beginnt!

Die bunteste, fröhlichste und lauteste Zeit des Jahres steht vor der Tür! Fasching, Karneval oder Fastnacht – ganz egal, wie man es nennt – bedeutet Spaß, Kostüme, Süßigkeiten und ausgelassene Stimmung. Doch was steckt eigentlich hinter diesem Brauch?

### Woher kommt Fasching?

Die Ursprünge des Karnevals reichen viele Jahrhunderte zurück. Schon im Mittelalter feierten die Menschen ausgelassene Feste, um sich vor der Fastenzeit noch einmal richtig zu amüsieren. Heute ist es vor allem eine Gelegenheit, dem grauen Winter zu entfliehen, sich zu verkleiden und gemeinsam mit anderen zu feiern. Besonders bekannt sind die großen Karnevalsumzüge in Städten wie Köln, Mainz oder Düsseldorf, wo bunt geschmückte Wagen durch die Straßen ziehen und Kamelle (Bonbons) geworfen werden.

### Wie feiern wir Fasching?

Auch in Schulen wird Fasching oft mit Partys, Kostümwettbewerben oder kleinen Feiern begangen. Viele verkleiden sich als Piraten, Feen, Superhelden oder lustige Tiere. Die wichtigste Regel: Je kreativer das Kostüm, desto besser! Musik, Spiele und leckere Krapfen (auch Berliner genannt) gehören natürlich ebenfalls dazu.

### Zeit für Spaß und Gemeinschaft

Fasching ist mehr als nur eine Party – es ist eine Zeit des Lachens, der Gemeinschaft und des ausgelassenen Feierns. Gerade nach den langen, dunklen Wintermonaten tut es gut, sich ein wenig auszutoben und gemeinsam fröhlich zu sein.

*Aber nicht nur in Deutschland wird Karneval gefeiert – auch in anderen Ländern gibt es beeindruckende Feste mit ganz eigenen Traditionen. Ob der farbenfrohe Karneval in Brasilien oder die spektakulären Maskenbälle in Venedig – wie unterschiedlich Fasching weltweit gefeiert wird, erfahrt ihr im nächsten Artikel!*

# Unterschiede weltweit

## Venedig: Eleganz und Masken

Der Karneval in Venedig zeichnet sich durch seine Eleganz und die Verwendung kunstvoller Masken aus. Seit dem 12. Jahrhundert gefeiert, erreichte er im 18. Jahrhundert seinen Höhepunkt. Die Teilnehmer tragen prächtige Kostüme und Masken, die es ihnen ermöglichen, ihre wahre Identität zu verbergen und soziale Schranken zu überwinden. Höhepunkte sind die "Volo dell'Angelo" (Engelsflug) und der Maskenball im historischen Teatro La Fenice.

## Brasilien: Lebendigkeit und Samba

In Brasilien ist der Karneval ein lebhaftes Spektakel, das vor allem durch die Sambaschulen in Rio de Janeiro bekannt ist. Seit dem 19. Jahrhundert entwickelt, präsentieren die Schulen aufwendig gestaltete Wagen und Kostüme, begleitet von mitreißender Samba-Musik und -Tanz. Der Karneval beginnt offiziell am Freitag vor Aschermittwoch und dauert bis zum Aschermittwoch. Die Paraden im Sambódromo sind ein Höhepunkt, bei dem die Schulen um den Titel der besten Parade wetteifern.

## Spanien: Regionale Vielfalt

In Spanien variieren die Karnevalsfeiern je nach Region erheblich. Der Karneval von Cádiz ist für seine satirischen Lieder und humorvollen Aufführungen bekannt, während der Karneval von Santa Cruz de Tenerife auf den Kanarischen Inseln mit farbenfrohen Paraden und Tanzveranstaltungen beeindruckt. In Verín, einer Stadt in Galicien, finden die "Mehlschlachten" statt, bei denen Teilnehmer mit Mehl beworfen, was auf einen alten Brauch zurückgeht. Der spanische Karneval beginnt traditionell am 27. Februar und endet am 4. März.

*Quellen:* [https://de.wikipedia.org/wiki/Karneval\\_in\\_Venedig](https://de.wikipedia.org/wiki/Karneval_in_Venedig) ; [https://de.wikipedia.org/wiki/Karneval\\_in\\_Rio\\_de\\_Janeiro](https://de.wikipedia.org/wiki/Karneval_in_Rio_de_Janeiro) ;  
<https://blog.elpozo.com/blog-de/karneval-spanien-gefeiert-wird>

# Die Schattenseiten des Fests

Hinter der fröhlichen Fassade gibt es leider auch immer wieder kritische Diskussionen, die Themen wie Rassismus, diskriminierende Stereotype und problematische Traditionen ansprechen. Karneval ist nicht nur ein Fest der Freude, sondern auch ein Anlass, über die Verantwortung im Umgang mit Symbolik und Traditionen nachzudenken.

Ein immer wiederkehrendes Problem im deutschen Karneval sind kostümierte Darstellungen, die rassistische oder diskriminierende Stereotype reproduzieren. Besonders beliebt sind Verkleidungen, die „exotische“ oder „fremde“ Kulturen auf eine Weise darstellen, die wenig mit der Realität dieser Kulturen zu tun hat und stattdessen auf Klischees zurückgreift. So findet man immer wieder Menschen, die sich als „afrikanische Könige“, „Indianer“ oder „Afrikaner“ verkleiden, häufig mit übertriebenen und verallgemeinerten Merkmalen wie „gesichtsverschönernden“ Schminkaktionen oder fragwürdigen Accessoires. Diese Art der Verkleidung hat z. T. eine kolonialistische und rassistische Geschichte, die tief in den westlichen Stereotypen verwurzelt ist. Sie reduziert eine ganze Kultur auf eine oberflächliche, stereotypisierte Darstellung und trägt zur fortwährenden Diskriminierung und dem Fehlen von Verständnis gegenüber den betroffenen Gruppen bei. Es ist problematisch, dass diese Kostüme trotz wiederholter Kritik immer wieder in Karnevalsumzügen auftauchen. Besonders in größeren Städten und bei Umzügen ist es zudem nicht ungewöhnlich, dass Menschen Kostüme tragen, die mit Kulturen oder Traditionen aus aller Welt verbunden sind, ohne diese angemessen zu würdigen oder die damit verbundenen kulturellen Bedeutungen zu verstehen. Kulturelle Aneignung beschreibt das unreflektierte Übernehmen von Elementen einer anderen Kultur, ohne diese Kultur selbst zu respektieren oder die Geschichte und die damit verbundenen Machtverhältnisse zu berücksichtigen. Karneval in Deutschland bleibt ein Fest des Übermuts und der Freude, doch es ist wichtig, sich der problematischen Aspekte bewusst zu werden. Rassistische Darstellungen, Stereotype, kulturelle Aneignung tragen dazu bei, dass Karneval in seiner heutigen Form mehr Fragen aufwirft, als er ursprünglich bieten sollte. Es liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen, sich mit den Hintergründen von Kostümen und Traditionen auseinanderzusetzen und den Karneval als eine Zeit zu gestalten, die für alle inklusiv und respektvoll ist. Nur so kann das Fest wirklich zu einem Fest der Vielfalt, des Respekts und der Aufklärung werden – anstatt die bestehenden gesellschaftlichen Barrieren weiter zu zementieren.

Quellen: <https://www.deutschlandfunk.de/karneval-und-rassismus-die-kostueme-der-grenzen.724.de.html>;  
<https://www.welt.de/print-welt/article3147022/Karneval-und-Rassismus-Wenn-die-Masken-der-Karnevalisten-falsche-Stereotype-verstaerken.html>;  
<https://www.zeit.de/kultur/2020-02/karneval-fasching-kostueme-kulturelle-aneignung-rassismus>

# Vorschläge für Umzüge in der Region

Nun, da wir den Fokus auf einen respektvollen Umgang gelegt haben, kann es genauso spannend sein, zu sehen, wo in der Region Karnevalsumzüge stattfinden. Diese sind eine tolle Gelegenheit, in die bunte Welt des Faschings einzutauchen und die fröhliche Atmosphäre gemeinsam zu genießen.

Was?	Nachtumzug
Wann?	28.02.25
Uhrzeit?	19:30
Wo?	Dillingen

Was?	Fasching
Wann?	27.02.25
Uhrzeit?	11:11
Wo?	Gundelfingen

Was?	Schelembräu Faschingsball
Wann?	28.02.25
Uhrzeit?	20:00
Wo?	Gasthof Rose Lauingen

Was?	Kinderfasching
Wann?	01.03.25
Uhrzeit?	14:00
Wo?	Kolpinghaus Lauingen

Was?	Faschingsumzug
Wann?	02.03.25
Uhrzeit?	14:11
Wo?	Innenstadt Lauingen

Was?	Rock 'n Montagsball
Wann?	03.03.25
Uhrzeit?	20:00
Wo?	Stadthalle Lauingen

Was?	Weiber Fasching
Wann?	27.02.25
Uhrzeit?	18:00
Wo?	Landshausen Bürgerhaus

*Bei den Umzügen oder Faschingsbällen gibt es natürlich viele kreative Möglichkeiten, sich zu verkleiden und in eine andere Rolle zu schlüpfen. Ob als Superheld, historische Figur oder ganz ausgefallen – beim Karneval sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. In unserer Schule haben wir dazu eine Umfrage durchgeführt, um herauszufinden, welche Kostüme bei den Schülern in diesem Jahr besonders beliebt sind. Die Ergebnisse geben einen spannenden Einblick in die aktuellen Trends und Vorlieben der Schulgemeinschaft.*

# Umfrage zum Thema Fasching

Feierst du Fasching?



Verkleidest du dich an Fasching?



Die beliebtesten Kostüme:

Platz 1

Pirat

Platz 2

Tanzkostüm  
des Faschings-  
vereins

Platz 3

Cow  
-boy

# Interview mit der Oberhexe

Trotz der närrischen Zeit hat sich die Oberhexe der Narrenzunft Laudonia, Barbara Schwergoschin, Zeit für ein Interview mit mir genommen.

Wie viele Hexen gibt es in Lauingen?

**„70 aktive Hexen und davon sind sechs Frühlinge.“**

Wie lange gibt es die Narrenzunft Laudonia?

**„Die Lauinger Hexen gibt es seit ungefähr 1985.“**

Wie wird man zur Hexe?

**„Man frägt einfach, ob man mitmachen kann. Am besten nach der Saison, und macht dann ein Probejahr. Nach diesem Jahr entscheidet die restliche Zunft, ob man aufgenommen wird oder nicht.“**

Hat jede Hexe ein eigenes Häs?

**„Ja, es wird meistens ein neues für eine neue Hexe geschneidert, es muss aber immer am Ende der Saison abgegeben werden und gehört den Hexen nicht persönlich.“**

Wie erkennt ihr euch unter den Masken?

**„Jede Hexe hat eine eigene Nummer, an der wir uns erkennen. Aber manche auch am Gang oder dem Besen.“**

Wie viele Umzüge lauft ihr dieses Jahr?

**„Dieses Jahr machen wir 23 Umzüge.“**

Haben die Hexen einen eigenen Schlachtruf?

**„Nein, auch wir rufen „Blunz blaуз!“**



Was passiert beim Hexenverbrennen?

**„Die Oberhexe wird verbrannt und die anderen Hexen werden in die Donaufluten verbannt.“**

Wie lange bereitet ihr euch vor?

**„Wir treffen uns monatlich und besprechen, was wir das Jahr über so machen. Aber wirklich vorbereiten muss man sich nicht lange, höchstens ein bis zwei Wochen.“**

Wie wird man zur Oberhexe der Narrenzunft?

**„Das wird von der ganzen Zunft gewählt.“**

Was ist besonders an der Oberhexe?

**„Als Oberhexe habe ich ein rotes Häs und kein grünes und meine Maske ist anders gearbeitet. Mein Kopftuch ist außerdem schwarz und nicht rot wie bei den anderen Hexen.“**

*Ein herzliches Dankeschön für das spannende Interview mit der Oberhexe Barbara Schwertgoschin aus der Narrenzunft Laudonia. Es war eine tolle Gelegenheit, mehr über die Traditionen und den Zauber des Faschings zu erfahren. Wir danken der Oberhexe ebenfalls für ihre Zeit und die interessanten Einblicke in ihre Rolle und die Geschichte des Vereins. Es ist immer wieder faszinierend, wie solche Gespräche uns die Magie und die Bedeutung hinter den Feierlichkeiten näherbringen!*

# Last-Minute-Kostüme

Du hast noch kein Kostüm? Kein Problem! Es gibt viele Last-Minute-Kostüme, die du schnell und mit wenig Aufwand umsetzen kannst. Oft braucht es nicht viel, um sich in eine kreative Figur zu verwandeln. Hier sind einige Ideen, die wenig Material erfordern, aber trotzdem beeindrucken!

## 1. Die „schwarze Katze“

Ein Klassiker, der immer funktioniert. Du brauchst nur schwarze Kleidung, etwas schwarze Schminke oder Make-up für die Nase und ein paar Ohren – die kannst du entweder selbst aus Pappe basteln oder als Haarreif kaufen. Wenn du noch eine kleine schwarze Schwänzchen dran befestigst, ist das Kostüm perfekt! Einfach, aber effektiv.

## 2. Der „Tourist“

Für dieses Kostüm musst du dich nur in eine bunte Hawaii-Hemd, Shorts und Sandalen schmeißen. Eine Sonnenbrille, ein Kameragurt um den Hals und eine umgehängte Strandtasche machen das Outfit komplett. Perfekt für einen entspannten Tag!

## 3. Die „Lustige Mülltonne“

Für dieses Kostüm brauchst du nur eine Pappe und etwas schwarze Farbe oder schwarzen Stoff. Schneide ein Loch für deinen Kopf und deine Arme aus und male oder beschrifte die Pappe mit einem lustigen Spruch oder einem „Mülltonnen“-Symbol. Du kannst es noch mit einigen (leeren) Verpackungen oder Papiertüten füllen, um das Thema noch weiter zu verstärken.

## 4. „Emoji“

Mit wenig Material kannst du ein Emoji-Kostüm selber machen! Nimm einfach ein großes gelbes T-Shirt oder eine Pappe, male dein Lieblings-Emoji darauf und schneide es so aus, dass du es tragen kannst. Du kannst noch Accessoires wie eine passende Mütze oder Schärpe hinzufügen, um das Kostüm einzigartig zu machen.

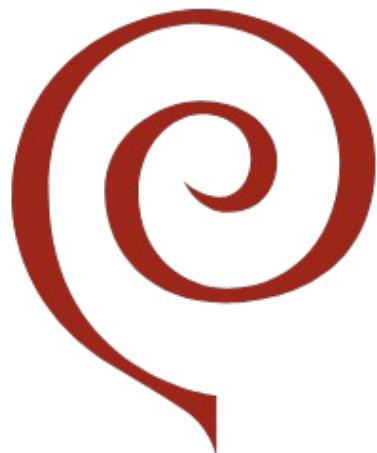
Last-Minute-Kostüme müssen nicht immer teuer oder aufwendig sein. Oft reicht es, mit kreativen Ideen und einfachen Materialien etwas aus der eigenen Kleidung oder dem Bastelschrank zusammenzustellen. So kannst du im Handumdrehen ein einzigartiges Kostüm zaubern und trotzdem mit einem tollen Outfit auf dem Karneval oder der Faschingsparty glänzen!

# Schlusswort

*Die kommenden Karnevals- und Faschingsfeste bieten die perfekte Gelegenheit, gemeinsam zu feiern, Spaß zu haben und in kreative Rollen zu schlüpfen. Nutzt die Zeit, um in die bunte Welt der Kostüme einzutauchen, neue Erinnerungen zu schaffen und einfach mal die Seele baumeln zu lassen. Wir wünschen euch allen viel Freude und eine ausgelassene Zeit beim Feiern!*

*Und für alle, die jetzt in die wohlverdienten Ferien starten: Genießt eure freie Zeit, erholt euch gut und kommt mit neuen Energien zurück!*

Eure Schülerzeitung  
**Albert<sub>for</sub>Us**



## **Impressum**

Albertus-Gymnasium Lauingen  
OStD Jochen Schwarzmann (Schulleiter)  
Brüderstraße 10  
89415 Lauingen (Donau)  
E-Mail: [info@albertus-gymnasium.de](mailto:info@albertus-gymnasium.de)  
Telefon: 09072 95387-0

StRin Anna Köhnlein (betreuende Lehrkraft)  
Albertus-Gymnasium Lauingen  
Brüderstraße 10  
89415 Lauingen (Donau)